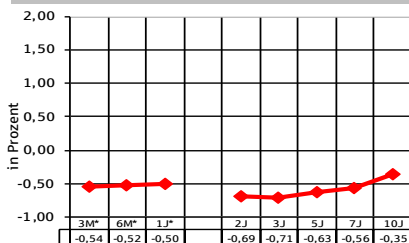


Marktüberblick am 17.02.2021

Stand: 8:38 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.064,60	-0,32 %	+2,52 %	Rendite 10J D *	-0,35 %	+4 Bp	Dax-Future *	14.054,00
MDax *	33.042,33	+0,41 %	+7,29 %	Rendite 10J USA *	1,23 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3927,70
SDax *	15.799,98	+0,01 %	+7,01 %	Rendite 10J UK *	0,65 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	13770,75
TecDax*	3.590,41	+0,48 %	+11,75 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+6 Bp	Bund-Future	174,56
EuroStoxx 50 *	3.726,40	-0,21 %	+4,89 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+0 Bp	VDax *	22,45
Stoxx Europe 50 *	3.242,19	-0,16 %	+4,31 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1792,46
EuroStoxx *	416,59	-0,13 %	+4,79 %	RexP *	495,61	-0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,27
Dow Jones Ind. *	31.522,75	+0,20 %	+2,99 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2078
S&P 500 *	3.932,59	-0,06 %	+4,70 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8701
Nasdaq Composite *	14.047,50	-0,34 %	+8,99 %	Swap 2J *	-0,50 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0796
Topix	1.961,49	-0,18 %	+8,89 %	Swap 5J *	-0,35 %	+2 Bp	Euro/Yen	128,01
MSCI Far East (ex Japan) *	741,91	+0,59 %	+12,05 %	Swap 10J *	-0,01 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,68
MSCI-World *	2.117,54	-0,00 %	+5,36 %	Swap 30J *	0,39 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 17. Feb (Reuters) - In Erwartung wichtiger US-Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Börsianer achten insbesondere auf die US-Einzelhandelsumsätze. Experten rechnen für Januar mit einem Plus von 1,1 Prozent nach einem Rückgang um 0,7 Prozent im Vormonat. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Daneben veröffentlicht die US-Notenbank die Protokolle ihrer jüngsten geldpolitischen Beratungen. Aus ihnen versuchen Investoren abzuleiten, wie lange die Fed den Leitzins auf dem aktuellen Niveau von fast null Prozent halten wird. Außerdem legen zahlreiche Firmen Geschäftszahlen vor. Im Tagesverlust öffnet unter anderem British American Tobacco (BAT) seine Bücher.

Spekulationen auf einen Wachstumsschub durch die geplanten billionenschweren Corona-Staatshilfen gaben der Wall Street weiter Auftrieb. Nach dem verlängerten Wochenende in den USA stieg der US-Standardwerteindex Dow Jones am Dienstag um 0,2 Prozent auf 31.522 Punkte, nachdem er zuvor ein Allzeithoch erreicht hatte. Der breit gefasste S&P 500 schloss kaum verändert, die technologielastige Nasdaq verlor 0,3 Prozent. Der Optimismus der Anleger lässt sich auch an kräftigen Kursgewinnen konjunkturabhängiger Werte ablesen, sagte ein Marktexperte. Oberflächlich betrachtet falle dies aber nicht so auf, weil Anleger Geld aus anderen Branchen abzögen, um es in sogenannte Zyklizer zu stecken. Daher legten die Indizes meist vergleichsweise moderat zu. Rohstoff-Anleger setzten ebenfalls auf einen Aufschwung. Der Preis für das wichtige Industriemetall Kupfer stieg zeitweise auf ein Neun-Jahres-Hoch. Spekulationen auf eine Erholung des Automobil-Absatzes hieften Platin zeitweise auf ein Sechseinhalb-Jahres-Hoch. Aus "sicheren Häfen" zogen sich Anleger dagegen zurück. Die "Antikrisen-Währung" Gold verbilligte sich um 1,4 Prozent auf 1793 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). US-Staatsanleihen waren ebenfalls weniger gefragt. Im Windschatten steigender Renditen legten Finanzwerte zu. Denn bei anziehenden Zinsen winkten ihnen größere Gewinne aus dem klassischen Kreditgeschäft. Unterdessen gelang Bitcoin nach mehreren Anläufen der Sprung über die 50.000er-Marke.

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch überwiegend schwächer geschlossen. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,6 Prozent ab. Auch die Börse in Südkorea notierte schwächer. Die Börse in Shanghai blieb wegen des chinesischen Neujahrsfestes weiterhin geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Dez)
 UK: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
 USA: Lagerbestände (Dez), Einzelhandelsumsatz, Erzeugerpreise, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jan), NAHB Wohnungsmarkindex (Feb)

Unternehmensdaten heute

Ahold Delhaize, Aker ASA, Akzo Nobel, Albemarle, Baidu.com, BAT, Beiersdorf, BIC, Cap Gemini, Klepierre, Elmos, EQT, Garmin, Henry Schein, Hilton Worldwide, Kering, Marathon Oil, Rio Tinto, Schindler, Villeroy & Boch (Q4), Bertrand, Ceconomy (HV)

weitere wichtige Termine heute

Fed Minutes vom 26./27. Januar 2021

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.